

Dank

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2015 von der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt als Promotionschrift angenommen. Für die Druckfassung wurde sie gekürzt. Bis diese Arbeit als Buch erscheinen konnte, habe ich vielfältige Unterstützung erfahren, für die ich mich an dieser Stelle bedanken möchte.

Den Herausgebenden der Reihe „Praktische Theologie heute“ danke ich für die Aufnahme meiner Promotionschrift in diese Reihe und Stefan Altmeyer aus dem Herausgeber-Kreis für die fachkundige Begleitung der Veröffentlichung. Dem Kohlhammer-Verlag und insbesondere Florian Specker sei für die freundliche und kompetente Betreuung bis zur Drucklegung herzlich gedankt. Dem Bistum Eichstätt danke ich für den großzügigen Druckkostenzuschuss.

Für die vielfältigen Anregungen aus dem religionspädagogischen Oberseminar der Universitäten Eichstätt-Ingolstadt, Bamberg und Freiburg unter der Leitung von Mirjam Schambeck, Konstantin Lindner und Ulrich Kropač. Ebenso bedanke ich mich für die Möglichkeit der Teilnahme als Gast im Graduiertenkolleg „Religion und Familienkultur“ des Zentralinstituts für Ehe und Familie in der Gesellschaft der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, damals unter Leitung von Jörg Althammer.

Für die Zeit und die vielen Gespräche in unserem gemeinsamen Büro an der Theologischen Fakultät danke ich Kristin Langos und René Brugger. Ich danke allen Freundinnen und Freunden, die die Zeit des Forschens und Schreibens mit viel Geduld und Ermutigung begleitet haben. Meiner Familie danke ich von ganzem Herzen für ihre vielfältige Unterstützung während meiner gesamten Studienzzeit und in besonderer Weise meinem Bruder Bodo Straub und meinem Vater Martin Straub für die Korrekturarbeiten.

Der lange Weg bis zur abgeschlossenen Dissertation wäre für mich nicht zu bewältigen gewesen ohne das Glück, Ulrich Kropač als Doktorvater an meiner Seite zu wissen. Durch seine fachliche Unterstützung, die menschliche Begleitung und die zahlreichen inspirierenden Gespräche ist er über meine Arbeit hinaus zu einem Wegbegleiter für mich geworden. Ihm gilt mein großer, herzlicher Dank. Jürgen Bärsch danke ich vielmals für die Erstellung des Zweitgutachtens.

Es ist für mich eine besondere Freude, dass die vorliegende Arbeit inzwischen als Grundlage dient für ein Angebot im Bereich religiöser Elternbildung, das Teil des Projekts „Fitte Familien – Moderne Bildungsangebote speziell für Familien“ ist. Dieses Projekt wird derzeit vom Lehrstuhl für Didaktik der Reli-

gionslehre, für Katechetik und Religionspädagogik in Zusammenarbeit mit der Diözesanarbeitsgemeinschaft der katholischen Erwachsenenbildung (KEB DiAG) des Bistums Eichstätt entwickelt. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Ulrich Kropač, Projektreferent ist Lorenz Reichelt.

Mein tiefster Dank gilt meinem Mann Christian Klenk. Er hat nicht nur die Druckvorlage für diese Veröffentlichung erstellt. Vor allem hat er mich in allen Phasen des Promotionsprojekts mit seiner Aufmerksamkeit, seinem Humor und seiner Liebe beschenkt.

Eichstätt im März 2018

Cordula Klenk